

MÜNSTERGEMEINDE

ST. JAKOB

GOTTESDIENSTE

Am Sonntag jeweils Kleinkinderhüte und Sonntagsschule (ausser in den Schulferien) im Gartehuus. Die Gottesdienste finden jeweils um 9.45 Uhr statt.

Sonntag, 29. September

Pfarrer Matthias Zehnder

Sonntag, 6. Oktober

Pfarrer Beat Weber

Sonntag, 13. Oktober

Pfarrer Stefan Burkhalter

Sonntag, 20. Oktober

Pfarrer Stefan Burkhalter

Sonntag, 27. Oktober

Domini Grütter

Online-/Telefonpredigt.

Die Predigten vom Sonntag sind unter www.st.jakobskirche.ch/onlinepredigten und Tel. 061 551 18 88 verfügbar.

ANLÄSSE

Seniorentreff St. Jakob.

Farnsburgerstrasse 58, Dienstag, 8. Oktober, 14.30 Uhr:

Vortrag von Dr. Carlo Völlmy:

«Griechenland – Antike und Apostelgeschichte!»

Gebet für die Gemeinde

St. Jakob. Freitag, 25. Oktober,

18 Uhr, im Chor der

St.-Jakobs-Kirche

Von Frau zu Frau.

Gartehuus St.-Jakobs-Kirche,

Donnerstag, 3. Oktober,

14.30 bis 17 Uhr

KONTAKT

St.-Jakobs-Kirche:

Pfarrer Stefan Burkhalter

061 311 71 59

stefan.burkhalter@erk-bs.ch

www.st.jakobskirche.ch

HERZLICHE EINLADUNG

Kirchenlieder kennenlernen

Donnerstag, 31. Oktober, 19.30 Uhr, Kirche St. Jakob. «Kirchenlieder: Wie gut kennen Sie sie?»: Öffentlicher Vortrag von Eleonora Bišćević, Hauptorganistin der St.-Jakobs-Kirche, mit viel gemeinsamem Anhören und Singen. Vierter Anlass in einer Reihe von Vorträgen über Kirchenlieder: Diesmal zum Thema Glauben und Reformation. Wo kommen unsere Kirchenlieder eigentlich her? Wie alt sind sie? Wer hat die Musik komponiert, und wer hat sie dann in verschiedenen Epochen wieder aufgegriffen und in grössere musikalische Werke einbezogen? Waren Sie ausserdem schon immer neugierig auf Aspekte der Harmonisierung, Orgelbegleitung und Interpretation der Kirchenlieder?

ALBAN-ARBEIT | KIRCHE KREATIV



ALBAN-ARBEIT/KIRCHE KREATIV

Leidenschaftlich sanftmütig

Im grossen Leuchter der Pauluskirche hängen Tafeln mit den Seligpreisungen. Sie sind reihum so geschickt angeordnet, dass über der Kanzel sinnigerweise «Selig sind die geistlich Armen» hängt. Mir stach kürzlich die Tafel «Selig sind die Sanftmütigen» ins Auge. Sanftmütig – was heisst das schon wieder? Könnte es eine Tugend sein, die heute besonders wichtig ist? Leider ist das Wort aus der Mode gekommen oder wird mit Feigheit gleichgesetzt. Dabei wird der Begriff in der Bibel oft mit «Leidenschaft» verbunden. Wir sollen leidenschaftlich sanftmütig sein. Es ist vor allem eine Frucht des Heiligen Geistes. Aktuelle Frage: Warum nicht Menschen, selbst wenn sie einen ganz groben Fehler gemacht haben, statt mit Hasskommentaren mit Sanftmut begegnen?

PFARRER BEAT RINK, VERANTWORTLICHER KIRCHE KREATIV

KIRCHE KREATIV

Keine Termine im Oktober.

Nächster Anlass: Sonntag,

17. November, 18 Uhr,

www.kirchekreativ.ch

PAULUSKIRCHE

Sonntag, 13. Oktober

17.30 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst mit der Vineyard-Gemeinde im «hop» Basel (Margarethenstrasse 103)

Sonntag, 20. Oktober, 18 Uhr,

Predigt: Hans-Ulrich Reifler

Sonntag, 27. Oktober

18 Uhr, Predigt: Matthias Koch

ALBAN-ARBEIT

Mittwoch, 30. Oktober

19 Uhr, offener Gemeinde-

abend zusammen mit Basilea

Vineyard Basel mit «Bring & Share»-Buffet in der Paradieskirche Binningen (Weidweg 8). Weitere Informatio-

nen: www.albanarbeit.ch,

www.vineyard-basel.ch

WERKE UND SPEZIALPFARRÄMTER

SPITALSEELSORGE

Seelenmomente



Ich klopfe an die Türe und trete ein. Die Patientin sitzt am Tisch und deutet mir mit einer Handbewegung, mich hinzusetzen. Sie beginnt zu erzählen. Ihre Gedanken sind sprunghaft, sie schweift von einem Thema zum anderen. Obwohl ich aufmerksam zuhöre, kann ich nicht allen Gedankengängen folgen. Die Patientin hatte kein leichtes Leben. Mit Trauer in der Stimme spricht sie über Schicksalsschläge und verpasste Gelegenheiten. In allem Schwerem ist aber auch eine Leichtigkeit herauszuhören. Ich bewundere sie für ihre Fähigkeit, dem Leben trotz allen Schwierigkeiten mit Humor zu begegnen.

Ihre Gedanken kehren immer wieder zu dem einen Thema zurück, das sie gerade sehr beschäftigt: dem Eintritt in ein Heim, den die Ärzte ihr

vorgeschlagen haben und den sie kategorisch ablehnt. Mit lauter Stimme erklärt sie mir, sie habe sich das Alter anders vorgestellt, sie wolle doch nicht fremdbestimmt werden, wolle ihre Unabhängigkeit bewahren und überhaupt, in so einem Heim seien sowieso alles nur demente Leute. Auf einmal wirkt sie aufgewühlt. «Nein», sagt sie entschieden, «in ein Heim zu gehen, das kann ich mir überhaupt nicht vorstellen. Das lasse ich nicht zu.»

Dann, ganz plötzlich streckt sie beide Hände über den Tisch und ergreift meine Arme. «Sie sind doch Pfarrerin und haben einen Glauben. Ich habe meinen Glauben schon vor langer Zeit verloren. Aber Sie, Sie können es tun.» – «Was?», frage ich leise. «Was kann ich tun?» – «Sie können für mich beten, und zünden Sie gleich noch eine Kerze an. Würden Sie das tun?» Ich nicke. «Ich werde für Sie beten und eine Kerze anzünden», antworte ich. Ihre Augen füllen sich mit Tränen. Still sitzen wir da und lassen diesen kostbaren und berührenden Augenblick geschehen. Dann verabschiede ich mich.

PFARRERIN EVELINE FEISS,
UNIVERSITÄRE ALTERSMEDIZIN,
FELIX PLATTER

SPITALSEELSORGE PSYCHIATRISCHE UNIKLINIK

Gottesdienste, jeweils 10 Uhr, Ökumenisches Zentrum

Sonntag, 6. Oktober, katholisch,

Seelsorgerin Dr. Gabriele Kieser

Sonntag, 13. Oktober, reformiert,

Pfarrer Barbara von Sauberzweig

Sonntag, 20. Oktober, katholisch,

Seelsorgerin Dr. Gabriele Kieser

Sonntag, 27. Oktober, Totenge-

denken, reformierter Gottesdienst,

Pfarrer Barbara von Sauberzweig

UNIVERSITÄTSSPITAL

Sonntag, 10 Uhr,

ökumenischer Gottesdienst,

Kapelle im Klinikum 2, Eingang

Petersgraben 4

MOBILE SEELSORGE

Palliative Care. Seelsorgerliche

Begleitung und spirituell-religiöse

Unterstützung: 061 319 75 00

www.palliative-bs-bl.ch

BIBEL AM TELEFON

Das Wort für deinen Tag.

Telefon 061 262 11 55 oder

www.telebibel.ch

SRF-Radiopredigt. Jede Woche

neu unter Telefon 032 520 40 20

www.basler-bibelgesellschaft.ch

STADTMISSION KLEINHÜNINGEN

Giesslerweg 58, 061 321 12 12

Mittagstisch und Hausauf-

gabenhilfe. Montag bis Freitag,

mit Anmeldung

Spieltreff. Dienstag–Freitag,

13.30–17 Uhr, ohne Anmeldung

Mutter-Kind-Morgen. Mütter

und Kleinkinder spielen, singen,

basteln und lernen nebenbei

Deutsch, dienstags, 9–10.30 Uhr,

ausser in den Schulferien

Offener Spieltreff.

Montag, Dienstag, 15–17.45 Uhr,

Matthäuskirche, Untergeschoss,
hinterer Eingang, 061 321 12 12

KONTAKT

Sekretariat, Vogesenstr. 28,

4056 Basel, 061 383 03 33

www.stadtmissionbasel.com

SONNTAGSZIMMER

Matthäuskirche, Feldbergstrasse 81,

4057 Basel. Jeden Sonntag steht die

Matthäuskirche durchgehend für alle

Menschen offen, die Gemeinschaft,

Gespräch, Essen und Trinken, Gebet

und aktives Mitgestalten suchen.

Sonntagszimmer:

offen von 8 bis in die Nacht.



Zmorge im Sonntagszimmer.

KONTAKT

Thawm Mang, 076 508 05 20,

thawm.mang@erk-bs.ch

www.sonntagszimmer.ch

DIE HERRNHUTER GOTTESDIENSTE

Sonntag, 13. Oktober

10 Uhr, Predigtgottesdienst,

Pfarrer Johannes Klemm, gleich-

zeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 20. Oktober

10 Uhr, Gottesdienst für alle

Generationen gemeinsam, Pfarrer

Frieder Vollprecht und Team

KONTAKT

Herrnhuter Sozietät Basel,

Zinzendorffhaus,

Leimenstr. 10, 061 272 74 12,

vollprecht@herrnhuter.ch

www.herrnhuter.ch

KOMMUNITÄT DIAKONISSENHAUS GOTTESDIENSTE

Freitag-Vespergebet zum

Arbeitswochenschluss.

Wöchentlich, 17 Uhr

Gottesdienst. So, 6., 13. und

20. Oktober, jeweils 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl.

Sonntag, 27. Oktober, 19.30 Uhr

REGELMÄSSIG

Lädeli.

Geöffnet: Mo bis Sa, 8–11.30 Uhr

und 13.30–17 Uhr

Café.

Geöffnet: Di bis Do und Sa,

13.30–17 Uhr; Fr, 13.30–16.30 Uhr.

«Der konkrete Himmel»,

Ausstellung.

Mit Werken von Ada Ruf.

Geöffnet bis 18. Oktober,

jeweils Mo bis Sa, 8–11.30 Uhr

und 13.30–17 Uhr

WEITERE ANLÄSSE

Einkehrtag.

Jahresthema: «Petrus, vom

Fischer zum Menschenfischer.»

– «Ich kenne ihn nicht.» (Lukas

22, 54–62). Elemente: biblischer

Impuls, Stille, Mittagslob, gemein-

samer Austausch. Sr. Brigitte

Arnold, Sr. Evelyne Stocker.

Kosten: Fr. 80.– inkl. Mittagessen,

Zvieri. Di, 22. Oktober,

9.15–16.30 Uhr

Meditative Harfenmusik.

Zuhören und Stille werden vor

Gott. Kapelle im Mutterhaus der

Kommunität. Sr. Brigitte Arnold.

Di, 29. Oktober, 17–17.30 Uhr

Kreatives Wochenende 2.

Thema: «Gott, du hast mich von

Jugend auf gelehrt.» (Psalm 71, 17).

Wir gestalten mit Kindern und

Jugendlichen und nehmen dabei

entsprechende biblische Geschich-

ten auf. Weitere Elemente: Mahl-

zeiten, Teilnahme an den Gebets-

zeiten. Frau Ilse Born, Sr. Brigitte

Arnold. Kosten: Kurs Fr. 120.–,

Material Fr. 95.–, Pension Fr. 250.–.

Fr, 1. November, 14.30–So,

3. November, 13 Uhr, Anmeldung

bis 19. Oktober

Tikvah Ministries Schweiz.

Basiskurs 1: «Fundamente des

Glaubens – Leben im Reich Got-

tes». Fr, 18. Oktober, 19.30–Sa,

19. Oktober, circa 20.45 Uhr. Wei-

tere Informationen und Anmeldung

unter: www.tikvah-ministries.ch

KONTAKT

Kommunität Diakonissenhaus

Riehen, Schützengasse 51,

Riehen, 061 645 45 45,

gaeste@diakonissen-riehen.ch,

sekretariat@diakonissen-riehen.ch

www.diakonissen-riehen.ch

ÉGLISE FRANÇAISE

CULTES

L = St-Léonard, Leonhardskirchplatz

C = Centre, Holbeinplatz 7

Dimanche 29 septembre,

journée panafricaine

10h30, L: culte Suzanne Schild et

différents intervenants et chorales

Dimanche 6 octobre, 10h, L: culte

avec Cène, Michel Cornuz

Dimanche 13 octobre

10h15, culte à l'église réformée de

Münchenstein

Dimanche 20 octobre

10h, L: culte, Evelyne Zinsstag

AGENDA

3e journée panafricaine.

La troisième édition de notre jour-

née panafricaine aura lieu à Saint-

Léon